

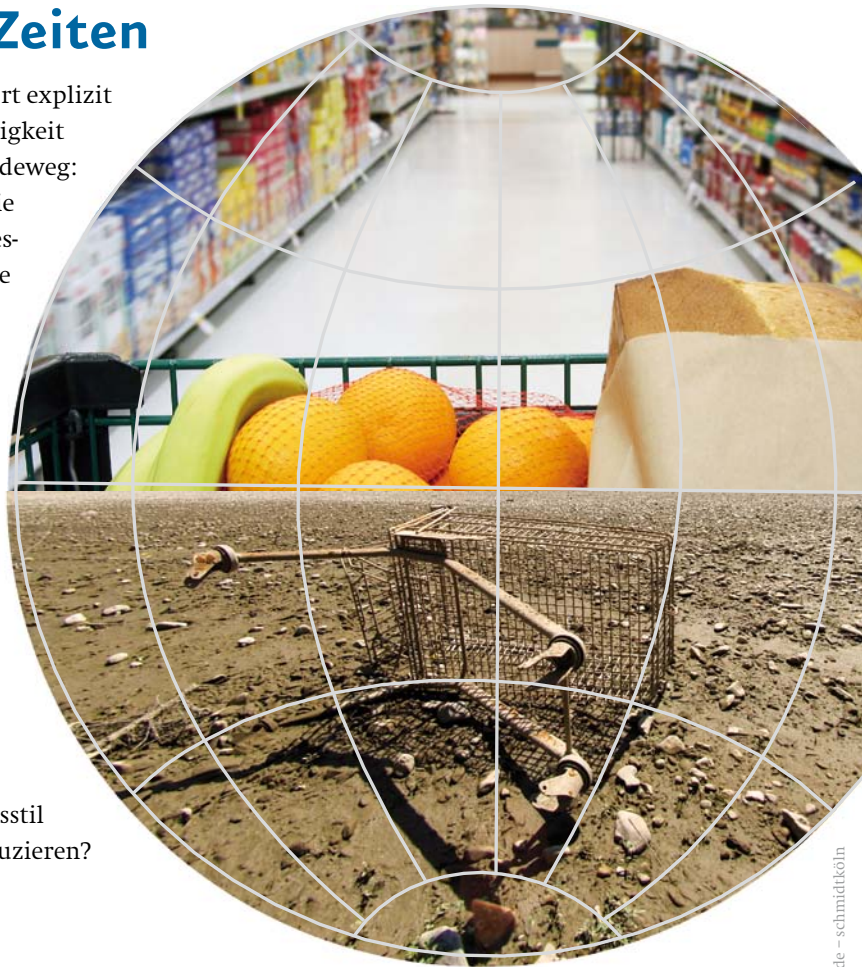
Apocalypse now oder nachhaltiges Bruttosozialglück?!

Gute Ideen für stürmische Zeiten

Die diesjährige Eine-Welt-Landeskonferenz thematisiert explizit die „global fundamentals“ und damit die Zukunftsfähigkeit unserer Zivilisationen. Die Menschheit steht am Scheideweg: Haben die Apokalyptiker recht oder schaffen wir es, die globale Erwärmung zu begrenzen und die globalen Ressourcen wie Böden, Wasser, Energie nachhaltig für alle Menschen nutzbar zu machen? Finden wir gangbare Wege in eine friedliche, gerechte sowie ökologisch und wirtschaftlich tragfähige Zukunft? Die Apokalypse überlassen wir Hollywood. Bei unserer Konferenz soll es darum gehen, diese neuen Wege und Pfade entlang zentraler Fragen aufzuspüren und zu diskutieren:

- Kann eine ressourceneffiziente Wirtschaft überhaupt sozialverträglich funktionieren?
- Geht das auch ohne Wachstum bzw. mit einer anderen Art von Wachstum?
- Brauchen wir ein Bruttozialprodukt oder Bruttosozialglück?
- Welche Ansätze gibt es, um die durch unseren Lebensstil erzeugten großen ökologischen Fußabdrücke zu reduzieren?
- Bedeutet ein anderer Konsum automatisch ein „schlechteres Leben“?
- Was benötigen Unternehmen, um nachhaltigere Produktlinien zu entwickeln? Was tun sie bereits?
- Ist unser auf Wahlperioden fixiertes politisches System geeignet, langfristige Probleme zu lösen?
- Wie organisiert sich die globale Zivilgesellschaft und wie kann sie die Politik unterstützen?
- Wie können wir sowohl verschiedene Generationen als auch MigrantInnen für die Gestaltung der neuen Welt gewinnen?

Für diese Konferenz haben sich drei Partner aus Nordrhein-Westfalen zusammen getan: das Eine Welt Netz NRW wird unterstützt durch das Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und das UNEP/Wuppertal Institute Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP). Ermöglicht wird die Konferenz durch weitere Partner: Die Stiftung Umwelt und Entwicklung NRW, den Katholischen Fonds, den Evangelischen Entwicklungsdienst und die GEPA. Gemeinsam ist es uns gelungen, interessante ReferentInnen aus Nord und Süd zu gewinnen, die positive Beispiele und gute Nachrichten vorzustellen haben. Die konkret aus aller



Welt berichten können, wo Menschen und Organisationen bereits nachhaltige Pfade beschreiten.

Die Eine-Welt-Landeskonferenz soll wie jedes Jahr interessierte und engagierte Menschen aus entwicklungspolitischen Organisationen, aus Politik und Verwaltung, aus Kirchen und Wissenschaft, aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen bringen. Dazu laden wir Sie und Euch alle ganz herzlich ein.

Prof. Dr. Manfred Fishedick
Vizepräsident Wuppertal Institut

Michael Kuhndt
Geschäftsführer, UNEP/Wuppertal Institute Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP)

Udo Schlüter Geschäftsführer Eine Welt Netz NRW



Wei Zhao
CSCP

„Nachhaltigkeit ist kein abstraktes Konzept. Es fordert von jedem Staat,

jeder Organisation und jedem Einzelnen, Verantwortung zu übernehmen. In der zusammenwachsenden Welt können Unternehmen wie Konsumenten in Asien und Europa viel erreichen, wenn sie zusammen arbeiten.“

Freitag, 5. März 2010

16:00 h Registrierung der TeilnehmerInnen, Stehimbiss, Markt der Möglichkeiten verschiedener Organisationen

17:30 h Begrüßung:

- **Norbert Feith**
Oberbürgermeister Stadt Solingen
- **Udo Schlüter**
Geschäftsführer Eine Welt Netz NRW
- **Michael Kuhndt** Geschäftsführer CSCP
- **Prof. Manfred Fishedick**
Vizepräsident Wuppertal-Institut für Klima, Umwelt, Energie
- **Fatoumata Siré Diakite** Botschafterin von Mali in Deutschland

Moderation der Konferenz:

- **Monika Dülge** Eine Welt Netz NRW

18:15 h **Entwicklungspolitik im Bund und in NRW**

- **Dr. Christiane Bögemann-Hagedorn**
Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- **Armin Laschet** Minister für Generationen, Frauen, Familie und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

19:00 h Präsentation von Kurzbeiträgen aus der **Jugend-Kampagne „Heiße Zeiten – Nimm das Klima in die Hand“** des Eine Welt Netz NRW

Moderation:

- **Cynthia Cichocki** Eine Welt Netz NRW

Heiße Zeiten

19:15 h Kurze Pause

19:30h Diskussion

Apocalypse now oder nachhaltiges Bruttosozialglück?!

2009 war das Jahr der Krisengipfel: Wurden die Chancen ergriffen für ein krisensicheres Finanzsystem, für verlässlichen Klimaschutz und die Erreichung der Millenniums-Entwicklungsziele? Oder steuern wir auf weitere, kaum beherrschbare Krisen zu? Welche Leitbilder, Ideen und Stellschrauben weisen zu einer nachhaltigen Entwicklung?

- **Prof. Dr. Dirk Messner**
Geschäftsführer Deutsches Institut für Entwicklungspolitik
 - **Wei Zhao** CSCP
 - **Dr. Christiane Bögemann-Hagedorn** Unterabteilungsleiterin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
 - **Sire Diakite** Botschafterin von Mali
 - **Friedel Hütz-Adams** Südwind e.V., Institut für Ökonomie und Ökumene
- Moderation: ■ **Andreas Vollmert** freier Journalist

21:15 h Gemütlicher Ausklang in der Festhalle Solingen-Ohligs

Samstag, 6. März 2010

9:00 h Ankunft der TeilnehmerInnen, Stehkafee, Begrüßung

9:15 h Vortrag

Wie kommt Nachhaltigkeit in den Massenmarkt?

Ansätze für mehr Nachhaltigkeit bei der Produktion und im Konsum

- **Michael Kuhndt** Geschäftsführer CSCP

9:45 h Vortrag

Glück und Geld –

Warum Zufriedenheit wenig mit Kaufkraft zu tun hat

Können wir in Europa weniger auf Kosten der Umwelt und der Armen und gleichzeitig glücklicher leben?

- **Dr. Wolfgang Sachs**
Wuppertal Institut für Energie, Klima, Umwelt



10:15 h Vortrag

Nachhaltigkeit aus Sicht eines Unternehmens

Wo liegen Hemmnisse und wo bieten sich Chancen für Unternehmen, die nachhaltig wirtschaften wollen?

- **N.N.**

10:45 h Kaffeepause

11:15 h

Postwachstumsökonomie – ein neues Modell für Zukunftsfähigkeit?

Kann eine Gesellschaft ohne Wirtschaftswachstum überhaupt funktionieren? Welche Alternativen wären denkbar?

- **PD Dr. Niko Paech** Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg und Autor des Buches „Nachhaltiges Wirtschaften jenseits von Innovationsorientierung und Wachstum. Eine unternehmensbezogene Transformations-theorie“

11:45 h **Nachhaltig Leben.** Was kann die Politik tun, um nachhaltige Lebensstile zu unterstützen? Welche Ansätze gibt es bereits?

■ **Gunilla Blomquist** schwedisches Umweltministerium, Koordinatorin der „Marrakesh Task Force on Sustainable Lifestyles“

12:15 h Mittagspause

13:30 h Arbeit in parallelen Workshops

1. „Klima-Knöllchen“ gegen Spritfresser:

Planung einer NRW-weiten Jugendaktion

Dieses Forum richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene. Es dient der kreativen Planung eines Aktionstages, der bereits 2009 durchgeführt wurde. An dem Tag sollen „Klima-Knöllchen“ an AutofahrerInnen von Spritfresser-Autos verteilt und mit ihnen diskutiert werden.

■ **Daniel Worrings** Eine Welt Netz NRW

Moderation: ■ **Cynthia Cichocki** Eine Welt Netz NRW

2. Bewegung von unten –

Beschaffern auf den Zahn gefühlt

Wie können Aktionsgruppen vor Ort Menschen motivieren, „faire Beschaffung“ in die Rathäuser zu bringen?

■ **Angela Schmitz** Eine Welt Netz NRW

■ **Boris Loheide** Initiative Kölle global: globalisierungskritische Stadtrundgänge

■ Moderation: **Jürgen Sokoll** Eine Welt Netz NRW

3. Partnerschaften für Nachhaltigkeit: Konsum –

Wirtschaft – Lebensstile. Ziel dieses interaktiven

Workshops ist es, die Bedeutung von Lebensstilen für die globale Gerechtigkeit zu erörtern und konkrete Visionen und Handlungsschritte abzuleiten.

■ **Dr. Dieter Reuter**

Leiter Regionales Zentrum NRW von InWEnt gGmbH

■ Moderation: **Dr. Nadine Pratt** CSCP

4. Integration als Bedingung für soziale Nachhaltigkeit.

Wie verläuft die Integration von MigrantInnen in NRW? Kann man ihre Kompetenzen besser für entwicklungspolitische Prozesse nutzen? Welche Strategien verfolgen die MigrantInnenselbstorganisationen in der praktischen Arbeit?

■ Moderation: **Rahime Diallo** Institut für soziale Integration

5. „Jugend und die Zukunft der Welt“. Der interaktive

Workshop geht der Frage nach, wie wir junge Menschen mit unseren unterschiedlichen Projekten, Methoden und Ansätzen an der Lösung globaler Herausforderungen beteiligen können und was Jugendliche wünschen.

■ **Malte C. Boecker** Bertelsmann-Stiftung

■ **Jens Elmer** Eine Welt Netz NRW

■ Moderation: **Nastassja Ott u. Dodo Schulz**
Eine Welt Netz NRW

6. Auf Augenhöhe – Stärkung der Zivilgesellschaft durch Partnerschaften.

Länderpartnerschaften leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Zivilgesellschaft – hier wie dort. Am Beispiel der Partnerschaften des Landes Nordrhein Westfalen mit Ghana und der südafrikanischen Provinz Mpumalanga sowie weiterer Länderforen werden die Chancen und Potenziale der Vernetzung aufgezeigt.

■ **Dr. Kajo Schukalla** Ghana-Forum NRW

■ **Kofi Ernest Ampadu** Ghana Council

■ **Marcos de Costa Melo** Brasilienforum

■ **Vera Dwors** Eine Welt Netz NRW, Mpumalanga-Forum NRW

■ Moderation: **Tina Jerman** EXILE Kulturkoordination

15:15 h Kaffeepause, Möglichkeit zur Information über Ergebnisse aus den Foren

15:45 h Kurzpräsentation der Ergebnisse aus den Foren im Plenum

16:00 h Podiumsdiskussion mit KandidatInnen für die Landtagswahl 2010 in NRW:

■ **N.N.** CDU

■ **Norbert Römer** SPD

■ **Prof. Dr. Andreas Pinkwart** FDP (angefr.)

■ **Sylvia Löhrmann** Bündnis 90 / Die Grünen

■ **Bärbel Beuermann** Die Linke

■ Moderation: **Andreas Vollmert** freier Journalist

Wie kann die NRW-Landespolitik die Themen der Konferenz positiv voranbringen? Welche Energie- und Klimaschutzpolitik verfolgen die Parteien in NRW? Was kann man tun, damit NRW nicht Schlusslicht beim fairen Beschaffungswesen bleibt? Wo möchten die Parteien im Falle eines Wahlsieges Akzente in der Eine-Welt-Politik setzen und wie sollen diese finanziert werden?

17:30 h Verabschiedung, Resümee

„Das Wachstumsdogma ist ökologisch und ökonomisch grandios gescheitert. Es geht längst nicht mehr um ein anderes, besseres oder qualitatives Wachstum, sondern schlicht um die Kunst der Reduktion. Nicht technischer Wandel, sondern suffi-

ziente Lebensstile und graduell subsistente Versorgungssysteme sind die Basis für eine zukunftsfähige Ökonomie.“



PD Dr. Niko Paech

Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg

Jetzt anmelden!

Die Anmeldung ist über den Coupon unten oder online möglich unter: www.eine-welt-netz-nrw.de. Bei Nachfragen bitte wenden an Martina Kiel: 0251/ 28 46 69 - 16.

In einigen Hotels in Solingen und Umgebung haben wir Zimmer für Sie reserviert. Hierzu finden Sie Informationen auf der Homepage. Für junge TeilnehmerInnen organisieren wir preiswert ein Matratzenlager.

Veranstaltungsort ist die Festhalle Solingen-Ohligs, 5 Gehminuten vom Bahnhof. Anfahrtsbeschreibung auf unserer Homepage.

Teilnahmebeitrag:

35,-€ / 25,-€ ermäßigt, siehe Anmeldecoupon. Darin enthalten ist Mineralwasser, Kaffee, ein Begrüßungsimbiss am Freitag und Mittagessen am Samstag. Weitere Getränke und Essen werden preiswert angeboten.

Aktuelle und ausführliche Informationen zur Konferenz finden Sie unter www.eine-welt-netz-nrw.de



Für die Unterstützung der Konferenz bedanken wir uns bei:

- Evangelischer Entwicklungsdienst
- Katholischer Fonds
- gepa - The Fair Trade Company GmbH
- Stiftung für Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen



Die **14. Eine-Welt- Landeskonferenz NRW** ist eine Kooperationsveranstaltung vom Eine Welt Netz NRW mit dem Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie und dem UNEP/Wuppertal Institut Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production (CSCP).

Eine Welt Netz NRW



IMPRESSUM

Eine Welt Netz NRW e.V.
V.i.S.d.P.: Udo Schlüter, Geschäftsführer
Achtermannstr. 10-12 · 48143 Münster
Tel. 0251 - 28 46 69 12
Text: Jens Elmer
Januar 2010
Gestaltung: Lütke Fahle Seifert AGD
Gedruckt auf Recyclingpapier
www.eine-welt-netz-nrw.de

Ja, ich melde mich zur Konferenz an!

Bitte senden an: Fax 0251 - 28 46 69 10 oder Eine Welt Netz NRW, Achtermannstr. 10-12, 48143 Münster

Name, Vorname

Gruppe / Organisation / Kommune

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

E-Mail (bitte für Teilnahmebestätigung angeben)

Telefon / Fax

Ich interessiere mich für folgenden Workshop:

- ① ② ③ ④ ⑤ ⑥

Ich melde mich zur Besichtigung der gepa an.



Ihre Anmeldung ist erst dann gültig, wenn der Teilnehmerbeitrag überwiesen ist.

Der ermäßigte Beitrag gilt für Mitglieder des Eine-Welt-Netz NRW sowie für weitere Anspruchsberechtigte (SchülerInnen, StudentInnen, EmpfängerInnen von ALG). Pro Mitgliedsgruppe kann eine Person den ermäßigten Beitrag zahlen. Um den ermäßigten Beitrag zu zahlen, können Sie Mitglied werden.

Ich zahle den ermäßigten Beitrag. Grund der Ermäßigung:

Bitte überweisen Sie den Betrag auf unser Geschäftskonto **Sparkasse Münsterland-Ost, BLZ 400 501 50, Kto.-Nr.: 400 67 48**

Datum, Unterschrift

Ja, ich möchte Mitglied werden!

Um den ermäßigten Beitrag zu zahlen, können Sie jetzt Mitglied werden.

- Ich möchte persönliches Mitglied werden
- Unsere Gruppe / Organisation möchte assoziiertes Mitglied werden

Einzugsermächtigung

Mein jährlicher Beitrag:

- 60 € 80 € 100 € 120 €
- Der Betrag soll jährlich oder halbjährlich eingezogen werden.

Hiermit erlaube ich dem Eine Welt Netz NRW bis auf Widerruf, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto einzuziehen:

Kontonummer Bankleitzahl

Bank

Datum, Unterschrift